

HECHTEPOST

NEWSLETTER

FINALE 

POLTRANS SNC/OHG

d. Rohregger Herbert & Co.



rothoblaas

Solutions for Building Technology

www.eishockey-kaltern.com

HAUPTSPONSOR DER HECHTE



PLAYOFF SPIELPLAN | ITALIAN HOCKEY LEAGUE | SAISON 2024 / 2025

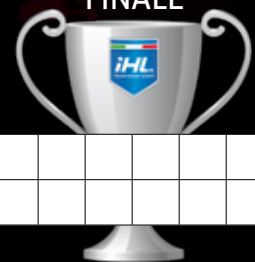
1	KALTERN	3	10	9	-	-
8	VALPELLICE	0	3	1	-	-
4	VARESE	4	4	4	-	-
5	ALLEGHE	1	1	1	-	-
3	FELTRE	3	2	7	4°	-
6	EPPAN	5	1	2	3	-
2	AOSTA	9	3	2	5	-
7	FIEMME	1	4°	0	2	-

HALBFINALE

KALTERN	3	3	2	1	4
VARESE	0	2	3°	2°	2
FELTRE	2	2	4	-	-
AOSTA	5	4	6	-	-

FINALE

KALTERN									
AOSTA									



Spielplan:

Sa. 29. März (Kaltern, 19.30 Uhr), Di., 01. April (Aosta, 20.00 Uhr),
Do. 03. April (Kaltern, 20.30 Uhr), Sa., 05. April (Aosta, 20.00 Uhr),
Di. 8. April (Kaltern, 20.30 Uhr), Do., 10. April (Aosta, 20.00 Uhr),
Sa. 12. April (Kaltern, 19.30 Uhr).

**Halbfinalkrimi gegen Varese:
Eine Achterbahnfahrt der Gefühle**

Die Halbfinalserie gegen Varese hielt, was sie versprach: ein echter Kracher zwischen zwei großen Rivalen der letzten Jahre. Mit intensiven, denkwürdigen Spielen bot die Best-of-Five-Serie alles, was das Eishockeyherz höher schlagen lässt.

**Spiel 1:
Traumstart vor beeindruckender Kulisse**

Die Serie begann in Kaltern vor einer elektrisierenden Atmosphäre. Rund 200 Anhänger aus der Lombardei fanden den Weg in die Raiffeisen Arena, während auch der Kalterer Fanblock für eine beeindruckende Stimmung sorgte.

Unsere Jungs ließen sich davon beflügeln und lieferten eine starke Leistung ab. Mit einem souveränen 3:0-Heimsieg setzten sie das erste Ausrufezeichen.

**Spiel 2:
Zweiter Streich mit Zittern am Ende**

Auch in Varese zeigte das Team eine starke Leistung. Nach einer 3:0-Führung kam Varese in den Schlussminuten noch auf 2:3 heran, doch Goalie Samuel Rohregger hielt den Sieg fest. Mit dem zweiten Erfolg rückte der Finaleinzug in greifbare Nähe.

**Spiel 3:
Verlängerungsschock in Kaltern**

Zurück in der Raiffeisen Arena sollte die Serie entschieden werden. Doch Varese war nicht bereit, sich kampflös zu ergeben. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase gingen die Gäste im Mitteldrittel erstmals



in Führung. Maxi Sölva glich noch vor der Pause aus, doch im Schlussspiel avancierte Varese ukrainischer Torwart Ohandzhanian zum unüberwindbaren Bollwerk.

Auch in der Verlängerung vereitelte er mehrere Hochkaräter, bevor Andrea Schina einen schnellen Gegenstoß zum 2:3-Sieg für Varese abschloss. Der erste Matchpuck war vergeblich.

**Spiel 4:
Nervenkitzel in Varese**

Vor frenetischen Fans entwickelte sich ein ausgeglichenes Duell. Giovanni Refo brachte unsere Mannschaft in Führung, doch Varese glich im Mitteldrittel aus.

Da in der regulären Spielzeit keine weiteren Treffer fielen, ging es erneut in die Verlängerung. Wieder hatte Varese das bessere Ende für sich und erzwang mit einem 2:1-Sieg das alles entscheidende fünfte Spiel.

**Spiel 5:
Ein denkwürdiges Finale**

Zurück in Kaltern war die Spannung kaum zu überbieten. Vor einer elektrisierenden Kulisse zeigten unsere Hechte keine Spur von Nervosität.

Dennoch gelang es Varese zweimal, in Führung zu gehen. Torwart Ohandzhanian schien unüberwindbar, doch Luca De Donà brach mit einem Powerplay-Tor den Bann. Als alles auf eine erneute Verlängerung hindeutete, war es erneut Luca, der die Arena mit seinem zweiten Treffer zum Tollauf verwandelte. In den Schlussminuten verteidigten die Hechte souverän, bevor Maxi Sölva mit einem Empty-Net-Tor den 4:2-Endstand und den Finaleinzug besiegelte.

Unsere Jungs haben unglaubliche Moral bewiesen und sich diesen Finaleinzug redlich verdient. Nun heißt es: Fokus auf das große Ziel!

datz
BAUUNTERNEHMEN

EW
ELEKTRO WIRTH & CO. KG

SPEZIALBIER-
BRAUEREI
FORST
BIRRA-BIÈRE-BEER-BIER


KALTERN
Kellerei . Cantina


Marlous reisen
Busunternehmen | servizio pullman
d. Weissensteiner M. & CO KG


**ZAHNARZTPRAXIS
STUDIO ODONTOIATRICO**
DR. VALENTINA CREPAZ

Traumfinale perfekt

Nach der nervenaufreibenden und hochspannenden Halbfinalserie gegen Varese steht für den SV Kaltern rothoblaas der Höhepunkt der Saison vor der Tür. Im Playoff-Finale der IHL treffen die Hechte auf den HC Aosta!

Die zwei besten Mannschaften der Liga haben sich gegen alle anderen Teams durchgesetzt und stehen sich verdient im Finale gegenüber.

Gespielt wird dabei nicht mehr im Best-of-5-Modus, sondern im Best-of-7-Modus.

Während unsere Jungs auf dem Weg ins Endspiel Valpellice und Varese aus dem Weg räumten, war Aosta gegen Fiemme und Feltre gefordert.

Die Legionärstruppe wankte im Viertelfinale gegen Fiemme kurz, setzte sich aber schlussendlich mit 3:1 in der Serie durch. Im Halbfinale gegen Feltre gab man sich keine Blöße, revanchierte sich für das Aus in der Coppa Italia und war sogar mit 3:0 erfolgreich.

Da hatten die Hechte deutlich mehr zu kämpfen. Aber Erfolge setzen bekanntlich neue Kräfte frei und vermutlich ist die Erfahrung einer hartumkämpften Playoff-Serie mehr wert als die gesparte Energie bei einem vorzeitigen Finaleinzug.

Die Fans erwarten packende Duelle auf Augenhöhe, wie bisher immer zwischen dem SV Kaltern rothoblaas und dem HC Aosta.

Nuancen und Kleinigkeiten werden den Unterschied ausmachen. Die Hechte konnten Aosta in allen bisherigen vier Begegnungen besiegen, als einziges Team.

Doch Vergangenes zählt nicht mehr, es zählt nur das hier und jetzt!

Aosta überzeugt vor allem mit seiner bärenstarken Offensive, in der es mehrere Akteure gibt, die jederzeit ein Spiel entscheiden können.

Aber zuletzt haben sich die Mannen von Coach Luca Giovinazzo auch defensiv gesteigert und sind somit mehr als ein ebenbürtiger Gegner.

Die Hechte werden nochmals eine Schippe drauflegen müssen, noch mehr an ihre eigenen Grenzen gehen, dürfen sich noch weniger erlauben und müssen vor allem bei der Chancenverwertung zulegen.

Die Mannschaft, die Fans, ganz Kaltern ist heiß auf dieses Finale! Lasst uns gemeinsam die Raiffeisen Arena zu einer uneinnehmbaren und lautstarken Festung machen! Peitschen wir die Hechte nach vorne und feuern wir sie bedingungslos an.

Zusammen können wir Großes schaffen, auf geat's Mandor, holen wir uns den Meistertitel!!!

SPIELAUFGSTELLUNG SV KALTERN			
TOR	1	Alex Andergassen	1997
	29	Samuel Rohregger	2002
VERTEIDIGUNG	4	Florian Massar "A"	1998
	5	Mattia Clericuzio	2005
	7	Giovanni Reffo	1998
	8	Jonas Schöpfer	2002
	10	Maximilian Sölva	2002
	22	Benjamin Anderlan	2004
ANGRIFF	26	Emiliano Valentini	2004
	30	Liam Bianco	2008
	72	Michael Sölva "A"	2000
	3	Oskari Siiki (FIN)	1995
	6	Luca De Donà	1998
	12	Jonas Oberrauch	2003
	14	Bastian Andergassen "C"	1995
	18	Maximilian Oberhuber	2006
	21	Raphael Felderer	2000
	27	Marko Virtala (FIN)	1985
33	Franz Erschbamer	2001	
37	Matteo Cappuccio	2001	
54	Moritz Selva	2001	
55	Florian Wieser	1989	
59	Andreas Vinatzer	1998	
76	Max Oberrauch	2007	

Head Coach: Teemu Virtala
Assistent Coach: Thomas Waldthaler



Saisonerückblick Junghechte

Während die Meisterschaft unserer IHL-Mannschaft noch nicht abgeschlossen ist, werfen wir einen kurzen Rückblick auf die Leistungen unserer Jugendkategorien.

Bis zur U12 werden keine offiziellen Meisterschaften ausgetragen, sondern lediglich Freundschaftsturniere ohne Punktevergabe. Ab der U14 hingegen nehmen die Junghechte an der Italienmeisterschaft teil.

U14: Erstmals traten die Junghechte gemeinsam mit dem Partnerverein Lana an. Die Meisterschaft umfasste insgesamt 27 Mannschaften. Bereits in der ersten Phase zeigte die Mannschaft ihr großes Potenzial und erreichte mit 9 Siegen aus 12 Spielen souverän die Masterround der 16 besten Teams. Auch dort bewiesen die Jungs ihr Können und konnten mit jedem Gegner auf Augenhöhe mithalten. Am Ende stand ein respektabler 8. Platz zu Buche.

U16: In einer Meisterschaft mit 21 teilnehmenden Teams gelang es auch der U16 Kaltern/Lana, sich für die Masterround der 12 besten Mannschaften Italiens zu qualifizieren. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten steigerte sich das Team von Spiel zu Spiel und konnte einige beeindruckende Siege feiern, wie auch der Sieg gegen den späteren Meister Cortina/Toblach zeigt. Leider gab es auch viele knappe Niederlagen. Dennoch können die Jungs mit dieser Saison zufrieden sein.

U19: Die Saison der U19 Kaltern/Ritten war von vielen Höhen und Tiefen geprägt. Der Einzug in die Masterround der besten sechs Mannschaften wurde knapp verpasst. In der folgenden Qualifikation Round lief es ebenfalls nicht optimal. Statt um den Italienmeistertitel zu kämpfen, traten die Junghechte im Playoff der Coppa Italia an. Dort zeigte das Team eine deutliche Leistungssteigerung und konnte nach Siegen über den HC Pinerolo und den HC Trento das Finale erreichen. Der Ausgang dieses Endspiels stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Insgesamt können die Kalterer Junghechte stolz auf ihre Leistungen sein. Die Ergebnisse zeigen, dass alle Teams in ihren jeweiligen Altersklassen auf höchstem Niveau mithalten können und viel Potenzial für die Zukunft haben.

Die Spiele der Jugend werden präsentiert von:



5 Promille für die Hechte – Gemeinsam für unseren Nachwuchs!

Der SV Kaltern Eishockey ist weit mehr als ein Sportverein – wir sind eine große Familie, die Kinder und Jugendliche auf und neben dem Eis begleitet. Hier werden nicht nur Tore geschossen, sondern auch Freundschaften fürs Leben geknüpft, Teamgeist gestärkt und wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Damit wir unseren Nachwuchs weiterhin bestmöglich fördern können, brauchen wir eure Unterstützung – und das ganz ohne zusätzliche Kosten!

Was bedeutet die 5-Promille-Regelung?
Jeder Steuerzahler in Italien kann fünf Promille seiner Einkommenssteuer (IRPEF) einer gemeinnützigen Organisation zukommen lassen – und genau hier könnt ihr uns helfen! Es kostet euch keinen Cent extra, denn ihr entscheidet lediglich, dass ein kleiner Teil eurer ohnehin gezahlten Steuer dem SV Kaltern Eishockey zugutekommt.

So einfach könnt ihr helfen!
Tragt bei eurer Steuererklärung unsere Steuernummer 01140030212 ein – und schon habt ihr einen wichtigen Beitrag geleistet! Fragt auch Familie, Freunde oder Bekannte,

ob sie den SV Kaltern Eishockey unterstützen möchten. Jeder kleine Schritt hilft, unsere Nachwuchsarbeit weiter auszubauen.

Nie war es einfacher, etwas Gutes zu tun!
Ein kurzer Moment beim Ausfüllen der Steuererklärung reicht aus, um jungen Talenten auf dem Eis eine Zukunft zu ermöglichen.

Von Herzen Danke für eure Unterstützung!

Mit sportlichen Grüßen
Peter Brunner
SV Kaltern Eishockey

